

Saarland

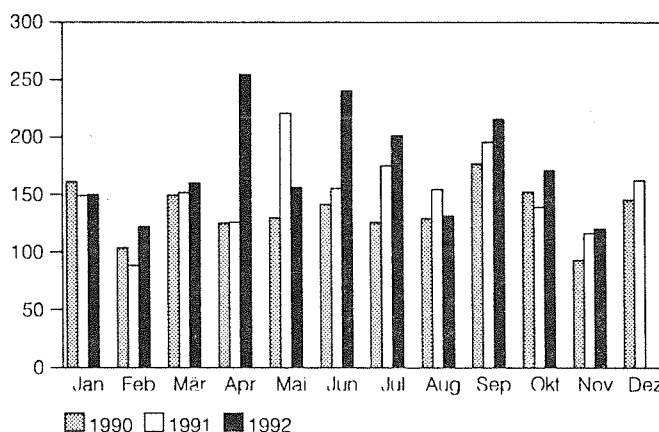
Statistisches
Landesamt



E II 1/E III 1 - m 11/92
Ausgegeben im Januar 1993
Einzelpreis: 4,-

Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe im November 1992

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Meßziffern 1985 = 100 -



Herausgeber:

Statistisches Landesamt
Saarland
Hardenbergstr. 3, W-6600 Saarbrücken
Tel.: (0681) 505-935
Telefax: (0681) 505-921
Btx: • 2039560 #

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Quellenangabe gestattet

Statistisches Landesamt SAARLAND SL21

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfaßt werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). Zum Bauhauptgewerbe (SYPRO-Nr. 72 bis 75) zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus, des Spezialbaus (u.a. Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau), ferner die Zweige Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei und Zimmerei, Ingenieurholzbau sowie Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe (SYPRO-Nr. 76 bis 77) umfaßt u.a. Bauinstallation, Glaser-, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.

Zu den Monatsberichten im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe. Eine entsprechende Aufschätzung der im Ausbaugewerbe erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Bauhauptgewerbe sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und

Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlun-

gen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktions-technisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

1) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	= nichts vorhanden
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	= vorläufiges Ergebnis
r	= berichtigtes Ergebnis

1. Beschäftigung im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	November 1992	Oktober 1992	Januar - November		Veränderungen in %		
					November 1992	November 1992	Jan.-Nov. 1992
			1992	1991	gegenüber		
					Oktober 1992	November 1991	Jan.-Nov. 1991
Beschäftigte (Anzahl)							
Tätige Inhaber,tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	530	530	524	552	± 0	- 4,0	- 5,1
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 883	2 885	2 835	2 753	- 0,1	+ 4,6	+ 3,0
Facharbeiter (Tarifberufsgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	9 006	9 066	9 106	9 401	- 0,7	- 2,1	- 3,1
Fachwerker,Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	4 238	4 272	4 148	4 010	- 0,8	+ 6,5	+ 3,4
Gewerblich Auszubildende,Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	758	786	690	684	- 3,6	+ 7,2	+ 0,9
Beschäftigte insgesamt	17 415	17 539	17 303	17 400	- 0,7	+ 1,3	- 0,6
darunter ausländische Arbeitnehmer einschließlich Grenzgänger ⁴⁾	1 876	1 858	1 615	1 279	x	x	x
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)							
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende	80 615	55 144	583 100	549 047	+ 46,2	+ 14,7	+ 6,2
Bruttogehaltsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende	23 294	14 232	154 875	134 091	+ 63,7	+ 27,7	+ 15,5
Bruttolohn- und -gehaltsumme zusammen	103 909	69 376	737 975	683 138	+ 49,8	+ 17,4	+ 8,0
Geleistete Arbeitsstunden (in 1 000)							
Wohnungsbau	549	624	6 267	6 185	- 12,0	+ 3,6	+ 1,3
Gewerblicher und industrieller Bau ³⁾	553	639	6 184	6 599	- 13,5	- 3,8	- 6,3
davon:							
Hochbau ³⁾	437	502	4 786	5 312	- 12,9	- 4,2	- 9,9
Tiefbau	116	137	1 398	1 287	- 15,3	- 2,5	+ 8,6
Öffentlicher und Verkehrsbau	703	811	7 824	7 583	- 13,3	+ 7,8	+ 3,2
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	11	14	89	125	- 21,4	± 0	- 28,8
Kirchen,Vereine,Verbände u.ä. Organisationen	31	31	351	354	± 0	- 16,2	- 0,8
Bund,Länder,Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	103	111	1 083	992	- 7,2	+ 28,8	+ 9,2
Tiefbau:							
Straßenbau	213	258	2 496	2 453	- 17,4	± 0	+ 1,8
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	87	100	932	897	- 13,0	+ 11,5	+ 3,9
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	258	297	2 873	2 762	- 13,1	+ 10,7	+ 4,0
Gesamter Hochbau	1 131	1 282	12 576	12 968	- 11,8	+ 1,5	- 3,0
Gesamter Tiefbau	674	792	7 699	7 399	- 14,9	+ 4,8	+ 4,1
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 805	2 074	20 275	20 367	- 13,0	+ 2,7	- 0,5
Arbeitstage							
Arbeitstage	20	22	231	228	- 9,1	+ 5,3	+ 1,3

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 4.) Auf Grund einer methodischen Änderung (ab Juni 1992 werden die Ausländer einschl. Grenzgänger erhoben) ist eine Gegenüberstellung von Vormonats- und Vorjahresausgaben nicht sinnvoll.

2. Umsatz^{*)} im Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Merkmal	November 1992	Oktober 1992	Januar - November		Veränderungen in %		
					November 1992	November 1992	Jan.-Nov. 1992
			1992	1991	gegenüber		
			Oktober 1992	November 1991	Jan.-Nov. 1991		
Baugewerblicher Umsatz (in 1 000 DM)							
Wohnungsbau	68 650	61 789	554 812	487 783	+ 11,1	+ 50,5	+ 13,7
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	69 670	85 289	735 139	729 993	- 18,3	+ 8,9	+ 0,7
davon:							
Hochbau ¹⁾	56 471	69 994	592 718	562 222	- 19,3	+ 4,8	+ 5,4
Tiefbau	13 199	15 295	142 421	167 771	- 13,7	+ 31,1	- 15,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	115 473	100 681	953 256	831 328	+ 14,7	+ 22,5	+ 14,7
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	445	907	7 171	10 140	- 50,9	- 47,8	- 29,3
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	3 540	4 363	54 450	38 363	- 18,9	- 50,5	+ 41,9
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	26 413	11 486	136 717	132 265	+ 130,0	+ 180,7	+ 3,4
Tiefbau:							
Straßenbau	25 674	30 150	261 948	245 784	- 14,8	- 6,7	+ 6,6
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	16 173	13 945	98 352	86 412	+ 16,0	+ 52,9	+ 13,8
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	43 228	39 830	394 618	318 364	+ 8,5	+ 11,5	+ 24,0
Gesamter Hochbau	155 519	148 539	1 345 868	1 230 773	+ 4,7	+ 33,0	+ 9,4
Gesamter Tiefbau	98 274	99 220	897 339	818 331	- 1,0	+ 13,0	+ 9,7
Baugewerblicher Umsatz insgesamt	253 793	247 759	2 243 207	2 049 104	+ 2,4	+ 24,5	+ 9,5
Sonstiger Umsatz (in 1 000 DM)							
Sonstiger Umsatz insgesamt	6 135	7 228	73 455	64 855	- 15,1	- 38,6	+ 13,3

*) Ohne Umsatzsteuer. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

3. Kreisergebnisse im Bauhauptgewerbe November 1992

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Maß- einheit	Saar- land	Stadt- verband Saarbr.	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	252	108	21	41	40	31	11
Beschäftigte	Anzahl	11 661	4 007	673	2 343	1 620	2 097	921
Geleistete Arbeitsstunden								
insgesamt	1 000	1 224	431	77	251	171	199	95
Wohnungsbau	1 000	167	64	16	21	29	18	19
Gewerbl., industrieller und landwirtschaftl. Bau	1 000	459	211	15	70	50	107	6
Öffentl. und Verkehrsbau	1 000	598	156	46	160	92	74	70
Bruttolohn- u. -gehaltsumme	1 000 DM	76 045	26 128	3 829	15 699	9 913	14 082	6 394
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 DM	188 467	63 962	9 281	38 227	24 362	34 031	18 604
Auftragseingang ¹⁾	1 000 DM	110 656	38 606	5 724	28 580	10 574	18 204	8 968

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	November 1992	Oktober 1992	Januar - November		Veränderungen in %		
					November 1992	November 1992	Jan.-Nov. 1992
			1992	1991	gegenüber		
					Oktober 1992	November 1991	Jan.-Nov. 1991
Wohnungsbau	25 951	19 105	240 073	219 111	+ 35,8	+ 72,5	+ 9,6
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	39 092	63 093	683 774	573 623	- 38,0	- 9,2	+ 19,2
davon:							
Hochbau ¹⁾	30 381	49 040	552 495	436 376	- 38,0	- 18,6	+ 26,6
Tiefbau	8 711	14 053	131 279	137 247	- 38,0	+ 52,6	- 4,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	45 613	75 198	848 485	747 657	- 39,3	- 7,0	+ 13,5
davon:							
Hochbau:							
Bundesbahn und -post	8	402	5 176	4 390	- 98,0	- 98,5	+ 17,9
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	2 484	5 498	30 307	49 752	- 54,8	x	- 38,9
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	7 441	10 524	123 937	94 107	- 29,3	+ 20,0	+ 31,7
Tiefbau:							
Straßenbau	14 393	25 996	222 611	218 981	- 44,6	+ 1,6	+ 1,7
sonstiger Tiefbau							
dav.: Bundesbahn und -post	7 666	7 690	63 087	72 246	- 0,3	x	- 12,7
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	13 621	25 088	403 277	308 181	- 45,7	- 44,7	+ 30,9
Gesamter Hochbau	66 265	84 569	952 078	803 736	- 21,6	+ 11,0	+ 18,5
Gesamter Tiefbau	44 391	72 827	820 254	736 655	- 39,0	- 6,4	+ 11,3
Auftragseingang insgesamt	110 656	157 396	1 772 332	1 540 391	- 29,7	+ 3,3	+ 15,1
davon:							
aus dem Saarland	85 142	128 308	1 280 088	1 139 511	- 33,6	+ 14,6	+ 12,3
aus anderen Bundesländern	25 514	29 088	492 244	400 880	- 12,3	- 22,2	+ 22,8

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

5. Auftragsbestand¹⁾ im Bauhauptgewerbe 3. Quartal 1992 in 1 000 DM

Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Merkmal	Ende				Veränderungen in %	
	September 1992	Juni 1992	März 1992	September 1991	September 1992	
					gegenüber	
					Juni 1992	September 1991
Wohnungsbau	172 164	153 634	144 955	142 353	+ 12,1	+ 20,9
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	262 994	278 517	202 978	190 766	- 5,6	+ 37,9
davon:						
Hochbau ¹⁾	222 558	223 767	163 799	155 608	- 0,5	+ 43,0
Tiefbau	40 436	54 750	39 179	35 158	- 26,1	+ 15,0
Öffentlicher und Verkehrsbau	475 536	447 219	386 393	359 165	+ 6,3	+ 32,4
davon:						
Hochbau:						
Bundesbahn und -post	2 335	1 991	2 060	1 626	+ 17,3	+ 43,6
Kirchen, Vereine, Verbände u.ä. Organisationen	12 013	16 643	22 192	30 355	- 27,8	- 60,4
Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentliche Auftraggeber	62 868	50 827	26 855	39 896	+ 23,7	+ 57,6
Tiefbau:						
Straßenbau	75 280	74 082	78 238	65 905	+ 1,6	+ 14,2
sonstiger Tiefbau						
dav.: Bundesbahn und -post	19 899	23 751	24 911	29 835	- 16,2	- 33,3
Bund, Länder, Gemeinden und sonstige öffentliche Auftraggeber	303 141	279 925	232 137	191 548	+ 8,3	+ 58,3
Gesamter Hochbau	471 938	446 862	359 861	369 838	+ 5,6	+ 27,6
Gesamter Tiefbau	438 756	432 508	374 465	322 446	+ 1,4	+ 36,1
Auftragsbestand insgesamt	910 694	879 370	734 326	692 284	+ 3,6	+ 31,5
davon:						
aus dem Saarland	581 307	559 059	474 121	458 929	+ 4,0	+ 26,7
aus anderen Bundesländern	329 387	320 311	260 205	233 355	+ 2,8	+ 41,2

*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen November 1992

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz	Gesamtumsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4	82	10	311	962	1 112
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	30	1 401	140	6 235	17 815	18 930
7670	Elektroinstallation	22	809	102	3 146	7 565	8 463
7734	Maler- und Lackierergewerbe	11	440	54	2 031	5 063	5 247
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei	17	603	75	3 474	8 380	8 666
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	84	3 335	381	15 197	39 785	42 418

7. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im Vergleich zu 1991

SYPRO-Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz
		Veränderung in % November 1992/91			Veränderung in % Jan.-Nov. 1992/91		
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	+ 10,1	+ 11,1	+ 24,3	+ 7,2	+ 8,8	+ 13,0
7640	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen						
7670	Elektroinstallation	- 3,7	- 10,5	- 23,4	+ 12,1	+ 4,1	+ 16,4
7734	Maler- und Lackierergewerbe	+ 7,2	+ 7,5	+ 6,3	+ 3,7	+ 2,4	+ 15,8
7771	Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegerei						
7774	Estrichlegerei und sonstiges Ausbaugewerbe						
76/77	Ausbaugewerbe insgesamt	+ 5,5	+ 3,3	+ 5,3	+ 7,3	+ 5,2	+ 14,9

8. Kreisergebnisse im Ausbaugewerbe November 1992

Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	30	1 305	138	6 254	14 498
Landkreis Merzig Wadern	8	411	56	1 896	4 531
Landkreis Neunkirchen	10	359	43	1 589	5 744
Landkreis Saarlouis	16	670	74	3 107	9 859
Saarpfalz-Kreis	12	343	36	1 344	4 368
Landkreis St. Wendel	8	247	34	1 007	3 418
Saarland	84	3 335	381	15 197	42 418